

Fakten-Check

Social Media Kampagnen-Material

Die Befürworter der gefährlichen Covid-Verschärfung verbreiten Unwahrheiten. Hier stellen wir die übelsten Fake News richtig.

Reisefreiheit



Fake News:

Die Reisefreiheit werde ohne Covid-Zertifikat eingeschränkt. (Medienkonferenz des Bundesrates, 27.09.21)

.....



Fakt:

Finanzhilfen



Fake News:

Wichtige Finanzhilfen würden bei einem Nein hinfällig.
(Medienkonferenz des Bundesrates, 27.09.21)

.....



Fakt:

Praktisch alle Finanzhilfen laufen per Ende 2021 bzw. per Ende März 2022 aus. Bis dann würden die Covid-Verschärfungen auch bei einem Nein am 28. November gelten.



Gastronomie



Die Abschaffung des Covid-Zertifikats hätte negative Auswirkungen auf Hotellerie und Gastronomie. (Medienkonferenz des Bundesrates, 27.09.21)



Im Gegenteil! Das Zertifikat hat der Gastronomie Umsatzeinbussen von 17% gebracht (vgl. TA, 21.09.21). Das Zertifikat ruiniert Betriebe und vernichtet Arbeitsplätze.

Zertifikat



Fake News:

Bei einem Nein könnte der Bund keine Covid-Zertifikate mehr vergeben, was die Reisefreiheit einschränke. (Medienkonferenz des Bundesrates, 27.09.21)



Fakt:

Selbstverständlich können Bund und Kantone freiwillige Zertifikate für Auslandreisen anbieten. Anderes zu

Lockdown



Fake News:

Ohne Zertifikat könne es zu einem neuen Lockdown kommen. (Medienkonferenz des Bundesrates, 27.09.21)

.....



Fakt:

Für einen Lockdown gibt es mit und ohne Zertifikat keinen Grund. Am 26. März hat der Bundesrat versprochen: «Wenn bis Juli alle Impfwilligen geimpft sind, braucht es keine Massnahmen mehr»! So steht auch im Covid-19-Gesetz, dass die Massnahmen zurückgefahren werden müssen, sobald die Impfung verfügbar ist. Darauf hat sich der Bundesrat zu halten.

Veranstaltungen



Fake News:

Das Covid-Zertifikat ermögliche die Durchführung von bestimmten Veranstaltungen. (Medienkonferenz des Bundesrates, 27.09.21)

.....



Fakt:

Trotz Zertifikatspflicht ist das Alba-Fest in Zürich verboten worden. Ausserdem lässt sich die Zertifikatspflicht medizinisch gar nicht begründen. Auch Geimpfte können Träger des Virus und dadurch ansteckend sein.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

3

Stimmzettel für die Volksabstimmung vom 28. November 2021

	Antwort
Wollen Sie die Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen) annehmen?	Nein

SPRACHE WECHSELN

Français

Italiano



FACEBOOK

GEFÄHRLICHE COVID-VER-

NEIN C19-Gesetz NEIN
15.292 Follower
Am 28. November:

Gefährliche
Covid-Verschärfung **NEIN**

Seite folgen

covidgesetz-nein.ch